Ich habe meine Gründe, warum ich diesen Versuch einer biblischen Geschichte für Kinder bey allen schon vorhandenen ähnlichen Werken herausgebe; von denen ich aber itzt nicht schuldig zu seyn glaube, dem Leser Rechenschaft zu geben. Ich bin mir der besten Absicht bey dieser meiner Arbeit bewußt, und wünsche von Herzen, daß mir unbehutsame Eiferer nicht den Nutzen verderben mögen, den ich in niedrigen Schulen damit zu stiften gedenke. Ich habe Eltern und Schulhaltern eine ohngefähre Anweisung geben wollen, wie sie ihren Kindern die Geschichten der Bibel erklären, und mit Nutzen beybringen können. Ich bin dabey so frey gewesen,